

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	3
1.2 Zur Vorgehensweise	12
2 Kultur- und literaturgeschichtlicher Hintergrund	17
2.1 Geschlechterdiskurs im deutschen Sprachraum des 17. Jahrhunderts ...	17
2.1.1 Körper- und Geschlechtermodelle	17
2.1.2 Schreibende Frauen	28
2.1.3 Subjektivität und Rollenlyrik	35
2.1.4 Lyrische Spielräume	45
2.2 Traumdiskurs im deutschen Sprachraum des 17. Jahrhunderts	50
2.2.1 Frühneuzeitliches Traumverständnis	50
2.2.2 Traumbücher und -traktate	56
2.2.3 Träumerinnen und Traumvisionärinnen	61
2.2.4 Befunde zum Traum bei männlichen Barockautoren	76
3 Traumdarstellungen deutschsprachiger Lyrikerinnen des Barock ...	87
3.1 Traum und <i>unio mystica</i> in Catharina Regina von Greiffenbergs Liedern	87
3.1.1 Parallelen zwischen Traum(dichtung) und Mystik	93
3.1.2 <i>Auf die ruhige Nacht-Zeit</i>	96
3.1.3 <i>Göttlicher Gnade Betrachtung/ in der Blühe</i>	106
3.1.4 <i>Auf die in den Sonneten gedachte zurückgegangene Pfingst-Reise</i>	114
3.2 Träumen von Jesus: Die Abendlieder der Aemilie Juliane von	
Schwarzburg-Rudolstadt	121
3.2.1 Träume im Abendliedgenre	125
3.2.2 <i>Wer kan so fröhlich/ als wie ich</i>	130
3.2.3 <i>Gott Lob/ der Tag ist auch mit seiner Plag verschwunden</i>	135
3.2.4 <i>In Jesu Nahmen will ich nun zu Bette gehen</i>	139
3.3 (Alb-)Träume in der Gelegenheitsdichtung Margaretha Susanna	
von Kuntschs	143

3.3.1 Versifizierung des Buchs <i>Hiob</i>	146
3.3.2 Begräbnisgedicht für Sohn <i>Fillidor</i>	156
3.4 Der Traum im weiblichen Petrarkismus am Beispiel von Dorothea Eleonora von Rosenthals Liebesode	171
3.4.1 Diskussion der Autorinnenschaft	172
3.4.2 <i>Ich fühle lauter Angst und Schmertzen</i>	176
3.5 Traumreflexion in Gedichtpassagen von Maria Katharina Stockfleths <i>Macarie</i>	185
3.5.1 Traummotivik des Schäferromans	188
3.5.2 <i>Du schönes Lust-Hauß/ du</i>	191
3.5.3 <i>Was begehrst du meine Lieder und Liebste! wären meine Lieder</i> ..	195
3.5.4 <i>Du leeres Schatten-bild</i>	199
3.5.5 <i>Sonst sagt man Sprichworts-Weiß und Man sagt zwar sonst</i>	202
3.5.6 <i>Niemals soll die Liebe seyn</i>	207
3.5.7 <i>Du Edle Nympfe</i>	210
4 Kontrastierung: Englischsprachige (Traum-)Lyrikerinnen	217
4.1 Vergleichender Blick nach England und Schottland des 17. Jahrhunderts	217
4.1.1 Literaturbetrieb und Geschlechterdiskurs	217
4.1.2 Traumdiskurs	232
4.1.2.1 Träume im kulturellen Kontext	232
4.1.2.2 Träume im literarischen Kontext	242
4.2 Weibliche Stimmen innerhalb der Tradition der <i>>medieval dream vision<</i>	252
4.2.1 Elisabeth Melvilles <i>Ane Godlie Dreame</i>	253
4.2.2 Rachel Speghs <i>The Dreame</i>	276
4.3 Traumreferenzen in Aemilia Lanyers Gedichtband <i>Salve Deus Rex Judæorum</i>	296
4.3.1 <i>The Authors Dreame</i>	302
4.3.2 <i>Eves Apologie</i>	328
4.4 Vertreterinnen der <i>>love-dream lyric<</i>	343
4.4.1 Pamphilias Liebesträume im petrarkistischen Sonettzyklus <i>Mary Wroths</i>	346
4.4.1.1 <i>When nights black mantle</i>	352
4.4.1.2 <i>Sleep fy possess mee nott</i>	358
4.4.1.3 <i>When last I saw thee</i>	360

4.4.2 Traumwelten in Aphra Behns pastoraler Liebesdichtung	362
4.4.2.1 <i>The Dream. A Song</i>	363
4.4.2.2 <i>On a Copy of Verses made in a Dream</i>	368
4.4.2.3 <i>Another Song</i>	374
5 Synthese	379
5.1 Zusammenfassung: Traumdichtungen deutschsprachiger Frauen	379
5.2 Zusammenfassung: Traumdichtungen englischsprachiger Frauen	381
5.3 Komparatistische Zusammenführung der Ergebnisse	383
6 Schlussbemerkung	389
Bibliographie	395
Danksagung	445